



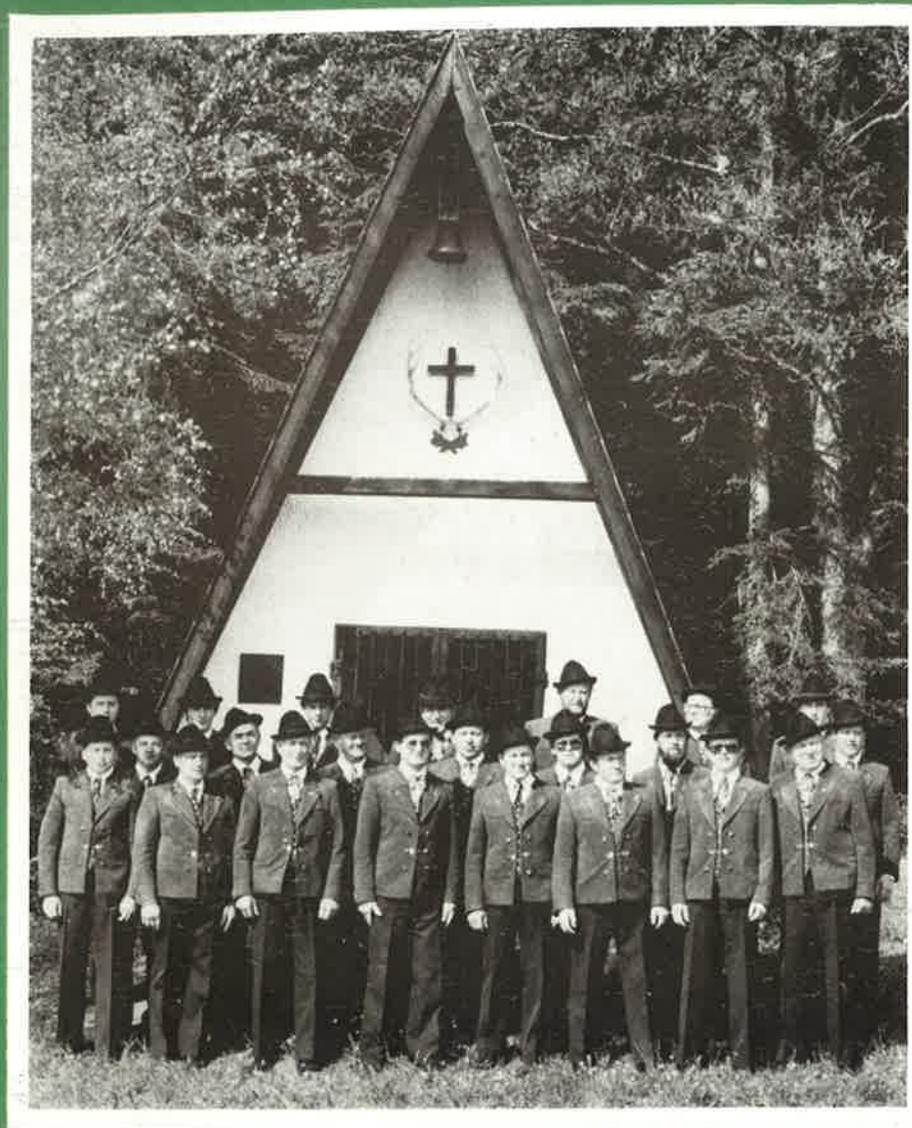
Kremstaler Limonaden, Ravilla C, Afri-Cola  
Bluna-Fruchtsaft-Getränke  
Sodawasser-Erzeugung

**KIRCHDORF A. D. KREMS**  
Telefon: 0 75 82 / 22 46 15, 22 47-0\*

**WINDISCHGARSTEN**  
Telefon: 0 75 62 / 608, 328



20 Jahre



Jägerchor der Jägerrunde Inzersdorf  
1963 ~ 1983

"Wo munter die Krems das Tal durchzieht,  
wo von den Bergen das Echo hallt;  
wo Mühlenräder lustig treiben,  
Schmiedehämmer laut erschallen,  
dort erklingt ein froher Sang  
der Krems entlang."

# FESTSCHRIFT

20 Jahre

Jägerchor  
der Jägerrunde  
Inzersdorf

1963 ~ 1983

Herausgeber: Jägerchor der Jägerrunde Inzersdorf  
Für Inhalt und Zusammensetzung  
verantwortlich: Franz Gebeshuber



## *Zum Geleit*

Die Gründung des Jägerchores vor 20 Jahren haben wir jenen Personen zu verdanken, die sich in den Anfangsjahren mit viel Idealismus und Ausdauer dem Verein zur Verfügung gestellt haben.

In den zwei Jahrzehnten seines Bestehens kann der Jägerchor auf eine stete Aufwärtsentwicklung zurückschauen.

Chorleiter und Funktionäre haben es verstanden, durch die Vielfalt gesanglicher und gesellschaftlicher Veranstaltungen sich in unserer Gemeinde einen festen Platz im kulturellen Jahresgeschehen zu sichern.

Dafür sei dem Chor im allgemeinen, dem Chorleiter und Funktionären aber im besonderen, Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Zum Anlaß des 20 - jährigen Jubiläums wünsche ich dem Chor viel Erfolg in der Zukunft. Allen möchte ich sagen: "Wo man singt, da laß Dich nieder; böse Menschen haben keine Lieder"!

Bürgermeister



## Geleitworte

Als Gründungsobmann ist es mir ein besonderes Anliegen, meinem Jägerchor anlässlich des 20-jährigen Bestandsjubiläum meine Glückwünsche auszusprechen.

Rückblickend auf meine Obmannstätigkeit beim Jägerchor von der Gründung bis zum Jahre 1979 freut es mich ganz besonders, daß es durch Fleiß und das musikalische Können seines Leiters und der Mitglieder gelungen ist, den Chor zu einem festen Bestandteil im kulturellen Leben in Inzersdorf zu machen.

Allen Freunden und Gönnern unseres Vereines möchte ich danken für die tatkräftige Unterstützung, die sie unserem Chor in den vergangenen zwei Jahrzehnten angedeihen ließen.

Unserem Chor wünsche ich auch in Hinkunft recht viel Erfolg und hoffe, daß diese schöne Singgemeinschaft auch in Zukunft erhalten bleibt.

Ehrenobmann



## Zum Geleit

Als Obmann unseres jubilierenden Vereines möchte ich mich bei allen Menschen herzlich bedanken, die irgend einen Beitrag zur Entwicklung und zum Bestehen unseres Vereines beigetragen haben und dies auch gegenwärtig vollbringen.

Mein besonderer Dank gilt den Bürgermeistern der Gemeinde, Altbürgermeister Josef Tretter und Bürgermeister Max Kern, seinem Stellvertreter Ernst Rohrauer, sowie den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates für die tatkräftige Unterstützung, die sie unserem Verein stets angedeihen ließen.

Mein Dank gilt auch dem Jagdkonsortium mit Jagdersteher Franz Klausner, den örtlichen Geldinstituten und nicht zuletzt all unseren Freunden und Gönnern.

Allen Mitgliedern unseres Vereinsvorstandes gebührt ebenso Dank wie jenen Firmen, die durch die Werbeanschaltungen zum Gelingen der vorliegenden Festschrift beigetragen haben.

Möge unser 20-jähriges Bestandsjubiläum nicht nur Rückschau sein, sondern neuer Impuls für unsere Vereinszukunft.

Obmann



Wo der frische Bachquell rinnt,  
 wo man frohe Lieder singt  
 und wo Burg und Stift herniederschaut,  
 da liegt mein Inzersdorf  
 so schön und traut.

## PROGRAMM ZUM FESTABEND

Samstag, 16. Juli 1983, um 20 Uhr im Gasthaus Reinthaler

### MITWIRKENDE:

Jagdhornbläsergruppe Kremstal - Leitung: Josef Tretter  
 Jugend- und Kinderchor Inzersdorf - Leitung: Franz Gebeshuber  
 Singkreis Windischgarsten - Leitung: Fritz Hellesch  
 Jägerchor Inzersdorf - Leitung: Franz Gebeshuber  
 Klavier: Helga Karlhuber, Helene Hellesch  
 Sprecher: Konsulent Helmut Ortner

#### 1. Teil

Her über d'Alm  
 Es war amal a Wildschütz  
 Wann du durchgehst durchs Tal

Satz v. Lois Neuper  
 Satz v. Arnold Blöchl  
 Volkslied aus Oberösterreich

Auf, ihr Jägersleut, erwacht  
 Waldabendschein

Kurt Maria Liebe  
 J. E. Schmölzer

Wia schean is wann i ...  
 Wanns Heu mahn so lustig war  
 Intn bei der Stadttür

Volkslied aus Kärnten  
 Satz v. Luis Wagenhofer  
 Volkslied aus dem Innviertel

Am Himml glänzen tausend Sterne  
 Der Mühljung'

Satz von Quirin Rische  
 Satz v. Karl Hlinak

Mir ist ein schöns brauns Maidelein  
 Erlaube mit feins Mädchen

Satz v. Friedrich Bayer  
 Johannes Brahms

#### 2. Teil

Auf ihr deutschen Sangesbrüder  
 Andulka

v. Adolf Krieger  
 Satz v. Walther Schneider

Oberösterreichisches Ländlerlied  
 A Bam is ka Grasle  
 Alperer Jodlerruf

Günther Mittergradnegger

Aus der Traube in die Tonne  
 Weinlied

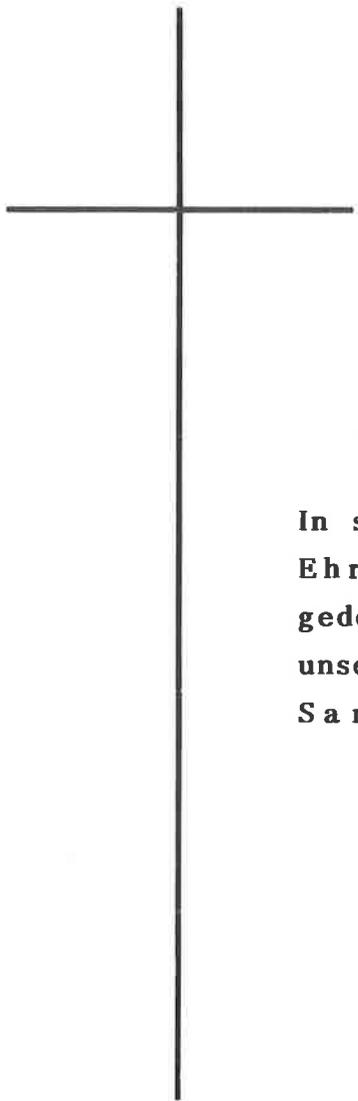
Theobold Kerner  
 Albert Lortzing

Humureske (Wenn die ersten Knospen...)  
 Gänseblümchen und Schmetterling

Anton Dvorak  
 Leo Lehner

Kremstal - Lied

Satz v. Josef Baurnhuber



**In stiller  
Ehrfurcht  
gedenken wir  
unserer verstorbenen  
Sangesbrüder**

## Rückblick auf die Vereinsgeschichte

**Vor dem Jahr 1963**

Es wird wahrscheinlich nie genau festgestellt werden können, wann zum erstmalig in gemeinschaftlicher Form in Inzersdorf gesungen wurde.

Wenn auch in dieser Festschrift die verhältnismäßig junge Vereinsgeschichte vorrangig in das Licht der Öffentlichkeit gerückt wird, so soll darin auch darauf hingewiesen werden, daß das Gründungsjahr 1963 keineswegs erst der Beginn des gemeinsamen Singens in Inzersdorf, sondern dessen Fortsetzung, allerdings im Rahmen eines Vereines, war.



Bild einer Inzersdorfer Singgemeinschaft um die Jahrhundertwende (im Vordergrund links drei Söhne vom Huemer in Lauterbach)

"Erst die Arbeit, dann ein Lied, gibt uns Kraft und froh Gemüt", unter diesem Motto sangen bereits im Jahre 1922 die Wanzbacher mit den drei "Peissl-Brüdern", Karl, Franz und Josef Pöllhuber sowie Karl Hunger und Heinrich Stadler. Leiter der Gruppe war Hans Duchatschek, Vater des bekannten Linzer Kapellmeisters der ESG-Blaskapelle.

Diese, zurück bis zum 1. Weltkrieg nachweisbare Singgemeinschaft, war bis zur Gründung des Musikvereines im Jahre 1931 damals die einzige kulturelle Einrichtung in Inzersdorf und somit bei vielen öffentlichen Anlässen tätig.



Wanzbacher Singgemeinschaft 1922

Durch den Ausbruch des 2. Weltkrieges wurde dieses Singen der Wanzbacher jäh unterbrochen. Aber bereits kurz nach Kriegsende fanden sich wiederum Sänger zusammen und bildeten ein Doppelquartett, an dem die drei "Peissl-Brüder" sowie Josef Tretter (Söllmair), Franz Pramberger (Pumps), Michael Huemer (Paschinger), Heinrich Binder und Franz Eglseder mitwirkten. Die Leitung übernahm wiederum Hans Duchatschek. In den frühen 50er-Jahren löste sich diese Gemeinschaft auf, sodaß in Inzersdorf in der Folge längere Zeit keine Singgemeinschaft bestand.



Probe des Wanzbacher Doppelquartetts beim Pumps

Obwohl diese Singgemeinschaften sehr oft in der Öffentlichkeit auftraten und nach Überlieferung einen sehr gepflegten Gesang zu Gehör brachten, kam es nie zu einer Vereinsbildung.

## Gründung des Jägerchores

1963 kam es unter dem damaligen Obmann der Jägerrunde und heutigen Ehrenobmann Stefan Lindpichler, selbst zeitlebens ein begeisterter Sänger, zur Gründung des Jägerchores.

11 Mitglieder aus der Jägerrunde, die sich bisweilen in fröhlicher Runde als Sänger betätigten, fanden sich bereit, eine Singgemeinschaft zu bilden. Franz Gebeshuber, bekannt als Blasmusiker und Zitherspieler, wurde mit der Chorleitung betraut.



Namenstags-Ständchen bei der Herbergsmutter Erna Lindpichler

## Gründungsmitglieder

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Gründungsmitgliedern:

Stefan Lindpichler, Obmann  
Franz Gebeshuber, Chorleiter  
Franz Scheuer, 1. Tenor  
Josef Wimmer-Pfarrl, 1. Tenor  
Karl Zorn, 2. Tenor  
Josef Ortner, 2. Tenor †  
Franz Bauer-Strutzenberger, 2. Tenor †  
Josef Tretter, 1. Baß  
Franz Mayr, 1. Baß  
Alois Weinberger, 1. Baß †  
Ernst Mayr, 2. Baß  
Franz Pöllhuber, 2. Baß †

Unser Dank gilt den Herbergsmüttern, Frau Karoline Bauer-Strutzenberger, Frau Ernestine Lindpichler und Frau Waltraud Reinthaler, die durch ihre liebevolle und sorgsame Betreuung der Sänger viel zum Erstellen und Bestehen des Chores beigetragen haben.

Noch im gleichen Jahr trat der neugegründete Chor am Stefanitag zu Ehren des verstorbenen Jagderstehers Franz Klausner, vlg. Huebner zu Auern, in der Inzersdorfer Kirche mit der Deutschen Messe von Franz Schubert vor die Öffentlichkeit.

Nachdem schon längere Zeit in Inzersdorf keine Singgemeinschaft mehr bestand, wurde dieser erste öffentliche Auftritt von der Bevölkerung begeistert aufgenommen und gab natürlich der jungen Chorgemeinschaft einen erheblichen Ansporn. Vom bleibenden Bestand überzeugt, traten hierauf drei ehemalige Sänger der "Wanzbacher" dem Jägerchor bei. Es waren dies Franz Eglseder, Michael Huemer und Karl Pöllhuber.

1964 wurde das Probenlokal vom Gasthaus Franz und Karoline Bauer-Strutzenberger in das Anwesen des Obmannes "Mair zu Krems" verlegt. Zur gleichen Zeit wurde eine Werbeaktion gestartet, welche sich auf Sänger außerhalb der Jägerschaft konzentrierte und es kamen Dipl. Ing. Wolfgang Ortner, Alois Hieslmair, Franz Thallinger zum Jägerchor.



Der Jägerchor 1968: 1. Tenor: Alois Hieslmair †, Karl Pöllhuber †, Josef Wimmer-Pfarrl, Franz Scheuer; 2. Tenor: Obmann Stefan Lindpichler, Karl Zorn, Michael Huemer, Franz Bloderer; 1. Baß: Franz Thallinger †, Franz Reinthaler, Alois Pöllhuber; 2. Baß: Dipl.-Ing. Wolfgang Ortner, Ernst Mayr, Franz Pöllhuber †, Franz Eglseder; Chorleiter Fr. Gebeshuber

Dieser Zugang brachte nicht nur Verstärkung, sondern gab dieser jungen Singgemeinschaft neue Kraft und trug zur weiteren Aufwärtsentwicklung wesentlich bei.

Mit 15 aktiven Sängern ging es mit viel Freude am Gesang in das Jahr 1965. Es wurden an jedem Freitag regelmäßig Proben abgehalten. In der Anfangszeit stand für die Einstudierung der Lieder dem Chorleiter nur eine Zither zur Verfügung. Später wurde diese durch ein altes Tretharmonium abgelöst. Erst 1969 war es finanziell möglich, eine elektronische Orgel anzukaufen. Die Aufbringung der hierzu erforderlichen Mittel war sehr schwierig und konnte nur mit Hilfe des Jagdkonsortiums bewerkstelligt werden.

Bei verschiedenen Anlässen trat der Chor auf. Unter anderem wurde Herrn Fritz Pfarrl-Wimmer, Jäger- und Konsortium-Mitglied, anlässlich der Vollendung seines 65. Lebensjahres im Gasthaus Franz und Karoline Bauer-Strutzenberger ein Ständchen dargebracht. Desgleichen dem damaligen Bürgermeister und heutigem Ehrenbürger Josef Tretter anlässlich der Vollendung seines 60. Lebensjahres. Franz Reinthaler, Roman Salzer und Franz Bloderer traten in dieser Zeit dem Chor bei. In den Folgejahren zeigte der Chor eine gleichmäßige Aufwärtsentwicklung und verlief in ruhigen Bahnen, bedingt durch einen festen Bestand an Sängern.

Ein großes Ereignis war für die Jägerrunde und somit auch für den Jägerchor die feierliche Einsegnung der Hubertuskapelle. Diese wurde mit erheblichen Opfern und Kosten und der tatkräftigen Mitarbeit aller Vereinsmitglieder in wenigen Monaten fertiggestellt und zählt heute zu einer der schönsten Kapellen dieser Art im ganzen Lande.



Jägerschaft bei den Einsegnungsfeierlichkeiten der Hubertuskapelle am 3. November 1968

Die feierliche Einsegnung durch Hw. Pfarrer P. Karl Bischof erfolgte bei strahlendem Wetter am 3. November 1968. Der Jägerchor sang hierzu die Deutsche Messe von Franz Schubert. Seit Bestehen dieser Kapelle wird regelmäßig am Sonntag vor Hubertus (3. Nov.) eine Jägermesse abgehalten und anschließend eine Jagd veranstaltet.

Erstmals veranstaltete der Jägerchor bei der Hubertuskapelle am 20. Dezember 1969 ein Weihnachtsliedersingen. Seither ist diese Veranstaltung ein fester Bestandteil im kulturellen Jahresgeschehen von Inzersdorf.

Im gleichen Jahr trat als ganz junger Sänger Johann Hinterwirth dem Chor bei. Einige Monate später, es war bereits das Jahr 1970, kam Josef Gotthartsleitner als neues Mitglied dazu.

Im Oktober des gleichen Jahres verstarb das Gründungsmitglied Josef Ortner. Der Jägerchor und eine große Trauergemeinde gaben ihm am Pfarrfriedhof Kirchdorf das letzte Geleit.

Eine besondere Auszeichnung gab es für den Jägerchor mit einer Einladung zum Bezirksjägerball in Eferding. Bei dieser großartigen Veranstaltung wirkte der Jägerchor mit Gesangseinlagen mit, welche von den 800 Ballbesuchern mit großem Beifall aufgenommen wurden.

Im Juni 1971 wurde Sangesbruder Karl Pöllhuber vlg. Peissl zur letzten Ruhe geleitet. Er war bereits 1922 als 1. Tenor bei den "Wanzbachern" und hat sich zeitlebens dem Gesang gewidmet. Mit seinem Lieblingslied "Heimatsdörfchen" verabschiedete sich der Jägerchor vor seinem Haus.

Ein Jahr später, im August 1972, verstarb das Gründungsmitglied Franz Bauer-Strutzenberger. Mit ihm verlor die Jägerrunde Inzersdorf einen begeistertesten Weidmann und Förderer des Chores.

1973 traten wieder um junge Sänger bei und zwar Ferdinand Holzinger, Johann Rankl und Josef Stadlhuber.

Ein schwerer Schlag traf den Chor, als am 26. Juli 1973 Sangesbruder Franz Thallinger plötzlich verstarb. Er war seit 1964 aktives Mitglied und durch sein gesangliches Können eine Stütze des Chores. Von frühester Jugend an widmete sich der "Schau zu Kirchberg", wie er immer nach seinem Hausnamen genannt wurde, dem Gesang. "Wenn ich einmal nicht mehr singen kann, brauch ich auch nicht mehr zu leben," war sein Wahlspruch.

Ein großes Ereignis für Inzersdorf war die Errichtung und Fertigstellung der neuen Marienkirche, nach Plänen von Architekt Karl Plötzl, einem gebürtigen Inzersdorfer. Bei den Einweihungsfeierlichkeiten am 15. Aug. 1975 sang der Jägerchor mit großem Erfolg die dritte Singmesse von Faist beim Festgottesdienst, welcher vom Diözesanbischof Franziskus Salesius Zauner zelebriert wurde.

Völlig unerwartet verstarb im Februar 1976 das aktive Gründungsmitglied des Jägerchores Alois Weinberger. Die Jägerschaft, der Jägerchor und eine große Zahl von Trauergästen gab ihm am Ortsfriedhof von Schlierbach das letzte Geleit.

In diesem Jahr gab es erfreulicher Weise wieder um Neubeitritte von jungen Sängern. Alois Bittendorfer, Franz Reifinger und Josef Tretter traten dem Chor bei.

Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung wurde am 22. Mai 1976 dem Sangesbruder Franz Eglseider für seine Verdienste im kulturellen Bereich der Ehrenring der Gemeinde durch den Bürgermeister Josef Tretter überreicht. Diese hohe Auszeichnung wurde seitens der Gemeinde erstmals vergeben. In seiner Festansprache würdigte der Bürgermeister die Verdienste des Sangesbruders Franz Eglseider als langjähriger Funktionär beim Musikverein, dem Jägerchor und als Leiter der Theatergruppe Inzersdorf.



Ehrenring-Überreichung an Sangesbruder Franz Eglseider durch Bürgermeister Josef Tretter

Am 2. Adventssonntag des Jahres 1976 veranstaltete der Jägerchor erstmals ein Adventsingen in der Inzersdorfer Kirche. Gemeinsam mit einer Volksmusikgruppe wurden volkstümliche Weihnachtslieder und Weisen vorgetragen. Schüler der Volksschule Inzersdorf unter der Leitung von Frau Anna Kaiblinger führten ein Hirtenspiel auf und Sangesbruder Ferdinand Holzinger sprach die verbindenden Worte. Dieses Adventsingen kam bei den Inzersdorfern sehr gut an und seither wird diese Veranstaltung mit gleichbleibendem Erfolg jeden 2. Adventssonntag regelmäßig durchgeführt.



Jägerchor beim Adventsingen in der Marienkirche

Das Jahr 1977 war für den Chor wieder um voller Aktivitäten. 39 Proben wurden abgehalten und an 21 Veranstaltungen wurde teilgenommen. Im April wurde seitens der Gemeinde an Bürgermeister Josef Tretter der Ehrenring überreicht, an dieser schönen Veranstaltung beteiligten sich sämtliche Vereine der Gemeinde.

Im Juli nahm der Jägerchor als jüngstes Gaumitglied des OÖSSB erstmals am Gausängerfest in Ternberg teil. Der Jägerchor trat gemeinsam mit den Jagdhornbläsern auf und erntete viel Beifall.

Ende Juli veranstaltete der Jägerchor seinen zweiten Heimatabend, verbunden mit einer Trachtenmodenschau. Die Theatergruppe unter der Leitung von Franz Eglseher wirkte mit einem lustigen Einakter mit. Dieser Heimatabend erwies sich als großer Publikumserfolg und wird seither jährlich veranstaltet.

Am Vorabend des Nationalfeiertages fand ein Gemeinschaftskonzert mit dem Musikverein statt, bei welchem auch Schüler der Volksschule Inzersdorf mitwirkten.

Im November sang der Jägerchor traditionell die Messe bei der Hubertuskapelle. Am 11. Dezember Adventsingen in der Marienkirche von Inzersdorf, am 18. Dezember Weihnachtssingen bei der Hubertuskapelle, am 28. Dezember Weihnachtssingen in der Inzersdorfer Marienkirche und am 30. Dezember Überreichung eines Porträts an Bürgermeister Josef Tretter durch den Jägerchor.



### Aktive Sänger im Vereinsjahr 1978

#### 1. Tenor

Gotthartsleitner Josef  
 Stadlhuber Josef  
 Bachmair Johann  
 Bittendorfer Alois  
 Wimmer-Pfarrl Josef, Obm. Stellv.  
 Reifinger Franz

#### 2. Tenor

Reinthaler Franz  
 Lindpichler Stefan, Obmann  
 Huemer Michael  
 Zorn Karl, Kassier  
 Bloderer Franz

#### 1. Baß

Hinterwirth Johann, Schriftf.  
 Tretter Josef  
 Tretter Josef, Chorl. Stellv.  
 (Söllmair)

#### 2. Baß

Dipl. Ing. Ortner Wolfgang  
 Holzinger Ferdinand  
 Mayr Ernst  
 Eglseher Franz, Archivar  
 Reinthaler Alois

Franz Gebeshuber, Chorleiter

Im Mai 1978 wurde Sangesbruder Franz Pöllhuber, vlg. Schwarzmaier, im Pfarrfriedhof Magdalenaberg zu Grabe getragen. Die Jagd und der Gesang begleiteten ihn ein Leben lang. Er war aktiv an der Gründung beteiligt.

Am 3. Juni 1978 feierte der Jägerchor sein 15-jähriges Bestandsjubiläum. Zum Festabend konnte Obmann-Stellvertreter Josef Wimmer-Pfarrl als Ehrengäste Bürgermeister Josef Tretter, die Ehrenbürger der Gemeinde, Altbürgermeister Josef Tretter und Gde. Sekr. i. R. Karl Plötzl, ferner die Ehrenringträger der Gemeinde, die Geistlichkeit, Gauobmann Bernegger, sowie die Gauchormeister Helmut Rückart, Fritz Hellisch und als Mitwirkende den Gesangsverein Wartberg an der Kreams sowie die Jagdhornbläsergruppe Kremstal begrüßen.

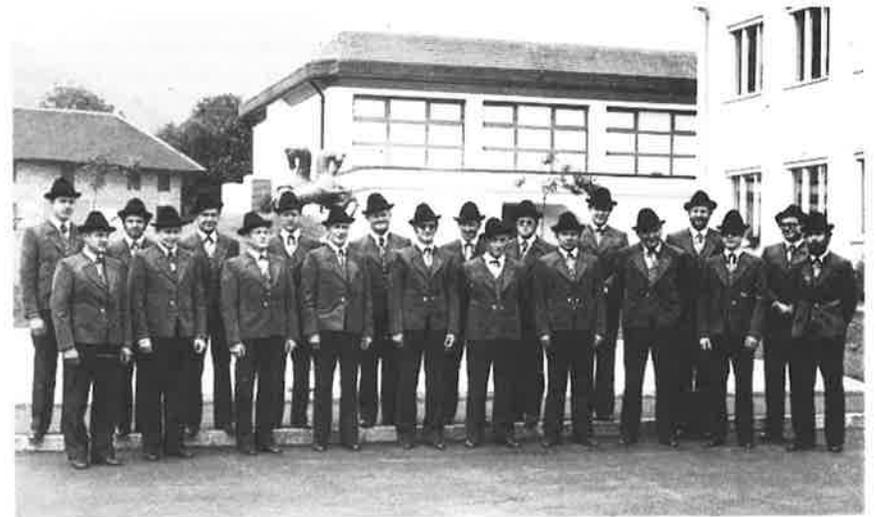


Jägerchor beim Festkonzert zum 15-jährigen Bestandsjubiläum im Juni 1978

Der jubilierende Verein unter Chorleiter Franz Gebeshuber sowie der Gesangsverein Wartberg/Krems, Leitung Alois Kösl, brachten neben Opernchören in- und ausländische Volkslieder mit großem Erfolg zum Vortrag.

Bei diesem Festabend trat der Jägerchor erstmals in seiner neuen, schmucken Festtracht auf, welche mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde, der örtlichen Banken und dem Jagdkonsortium angeschafft werden konnte.

Für 40-jährige Sängertätigkeit erhielten Obm. Stefan Lindpichler, Franz Eglseder und Michael Huemer durch Gauobmann Max Bernegger Ehrenzeichen des Sängerbundes.



Jägerchor in der neuen Tracht

Mit anerkennenden Worten würdigte Bürgermeister Josef Tretter das Wirken des Chores, dem es gemeinsam mit seinem Chorleiter und den Funktionären gelungen ist, dem Gesang jenen Platz im kulturellen Leben der Gemeinde einzuräumen, den das Lied braucht und verdient.



Mitwirkung bei der Turnhallen-Eröffnung

Im November wirkte der Chor bei den Eröffnungsfeierlichkeiten der neuen Turnhalle mit. In Anwesenheit von Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck, Landeshauptmannstellvertreter Dr. Rupert Hartl, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Pauzenberger und Bürgermeistern des Bezirkes sang der Jägerchor bei der offiziellen Eröffnung.

Das Jahr 1979 war wieder um durch eine rege Vereinstätigkeit geprägt. Bei der Jahreshauptversammlung legte der bisherige Obm. Lindpichler aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zurück. Seiner Initiative ist es zu danken, daß es 1963 zur Gründung des Jägerchores kam. In den 16 Jahren seiner Obmannstätigkeit hat er es verstanden, den Chor aus seinen anfänglichen Schwierigkeiten herauszuführen und ihm jene Bedeutung im kulturellen Leben der Gemeinde zu verschaffen, den er heute inne hat.

An seine Stelle wurde Sangesbruder Josef Tretter gewählt. Für die erworbenen Verdienste um den Jägerchor wurde Stefan Lindpichler zum Ehrenobmann ernannt.

Vom 18. bis 20. Mai konnte der Jägerchor den Männerquartettverein Helsa 1901 als Gäste in Inzersdorf willkommen heißen.



Überreichung von Gastgeschenken durch die Obmänner des Quartett-Vereines Helsa und des Inzersdorfer Jägerchores

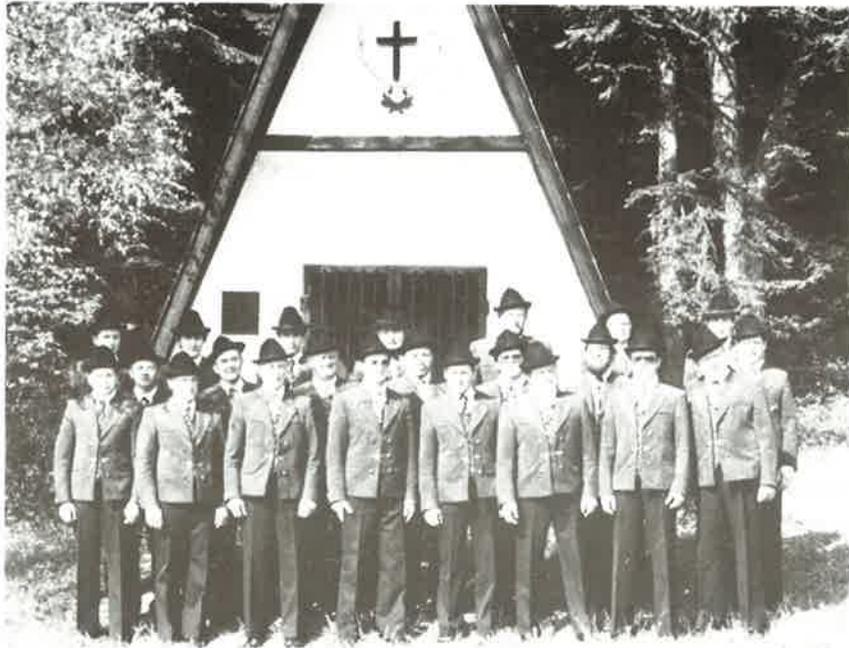
Dieser Freundschaftsbesuch zwischen einem Verein aus Deutschland und Österreich kam durch die beiden Chorleiter Gerhard Ort und Franz Gebshuber zustande. Nette Freundschaften mit bleibendem Bestand wurden hierbei zwischen Inzersdorf und Helsa geschlossen.

Die Vereine gaben im vollbesetzten Saal des Gasthauses Reinthaler ein gelungenes Chorkonzert. Die verbindenden Worte sprach, in einer sehr netten und gekonnten Art, Konsulent Helmut Ortner.

Bereits im Mai 1980 machte der Jägerchor einen Gegenbesuch in Helsa. In diesen 3 Tagen gab es für die Chormitglieder durch die ihnen entgegengebrachte Freundschaft sehr schöne Erlebnisse und bleibende Eindrücke.

Ein gemeinsames Chorkonzert vor 450 Zuhörern im Saale des Gasthauses "König von Preußen" war der Höhepunkt. Die Darbietungen des Jägerchores wurden stürmisch bejubelt, die dortige Presse fand sehr lobende Worte über die gesangliche Qualität des Chores aus Österreich.

Die engen Bande zwischen den hessischen und oberösterreichischen Sängern war der Anlaß, daß der Männerquartettverein Helsa im Mai 1982 Inzersdorf wieder um einen Besuch abstattete.



### Aktive Sänger im Vereinsjahr 1983

#### 1. Tenor

Wimmer-Pfarrl Josef  
 Gotthartsleitner Josef  
 Bachmair Johann  
 Stadlhuber Josef  
 Bittendorfer Alois  
 Reifinger Franz

#### 2. Tenor

Lindpichler Stefan  
 Huemer Michael  
 Zorn Karl  
 Bloderer Franz  
 Reinthaler Franz  
 Waibel Erwin

#### 1. Baß

Tretter Josef, Obmann  
 Tretter Josef  
 Hinterwirth Johann  
 Hinterwirth Kurt  
 Pramberger Gerhard

#### 2. Baß

Eglseder Franz  
 Ortner Wolfgang  
 Reinthaler Alois  
 Holzinger Ferdinand  
 Mayr Ernst

Franz Gebeshuber, Chorleiter

Ruhig und ausgeglichen verliefen die Vereinsjahre von 1963 bis heute. Ein Beweis dafür, daß sowohl gesanglich wie auch organisatorisch zielstrebig gearbeitet wurde. Der Jägerchor hat in den 2 Jahrzehnten seines Bestehens durch sein Wirken im kulturellen und gesellschaftlichen Leben in Inzersdorf Beachtung und Anerkennung gefunden.

Zur Heranbildung von Nachwuchssängern wird vom Chorleiter Franz Gebeshuber seit einigen Jahren ein Kinder- und Jugendchor geleitet, dem zur Zeit 17 Buben und 12 Mädchen angehören. Auch dieser Chor kann schon auf sehr beachtliche Erfolge verweisen.



Jugend- und Kinderchor Inzersdorf anlässlich des Muttertags-Konzertes 1983

Diese erfreuliche Entwicklung gibt die berechtigte Hoffnung, daß der Jägerchor der Jägerrunde Inzersdorf auch in Zukunft bestehen wird und somit die Pflege des Gesanges und des Liedes in Inzersdorf erhalten bleibt.



*Aufrichtigen Dank allen  
Inserenten, die die  
Drucklegung unserer  
Festschrift ermöglichten*

KLAVIER  
HAUS  
KURT  
WEGNER



Seit 1893

Generalvertretung der Weltmarken  
Blüthner, Leipzig  
Schiedmayer - Stuttgart  
Steingraber - Bayreuth  
Schimmel - Braunschweig  
Bentley - England  
Fazer - Helsinki u. a.

Stimmen und reparieren durch die  
Vertrauensleute unserer  
Meisterbetriebe

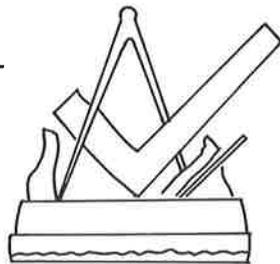
4020 Linz, Promenade 27, Ruf 0732/79628  
4600 Wels, Roseggerstraße 30, Ruf 07242/6675 und 81727

# TISCHLEREI MOSER INZERSDORF

EINBAUMÖBEL

FENSTER

TÜREN



BERATUNG

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

**MOSER**

**MACHT**

**MEISTER**

**MÖBEL**

FÜR IHREN GÜNSTIGEN EINKAUF !

**ADEG** KAUFHAUS

**HERMINE MOSER**  
INZERSDORF

PREISWERTE ANGEBOTE  
FREUNDLICHE BEDIENUNG  
UMFASSENDES SORTIMENT



GASTHOF

**Franz und Waltraud Reinthaler**

Inzersdorf 118

Telefon (0 75 82) 20 11

Komfortzimmer mit Bad und WC

Gutbürgerliche Küche

Automatische Kegelbahnen

Großer Veranstaltungssaal

Schattiger Gastgarten

**BÄCKEREI  
FEINBACKWAREN**

**Hermann  
WEIERMAIR**

Hausmaning Nr. 19  
Tel. 07582 / 2694

Gasthaus zur goldenen Traube

**St. u. H. CSISZAR**

**Ganztägig warme Küche**

Wanzbach - 4560 Inzersdorf 184 - Tel. 07582/2169



**Alois Bittendorfer**

Landmaschinen-Fachwerkstätte  
Verkauf und Instandsetzung  
sämtlicher Landmaschinen  
STIHL-Motorsägen

Magdalenaberg 45  
4643 Pettenbach, Telefon 28 10



**R. u. A.  
Artmayr**

ARAL-Tankstelle  
Vieh- und Ferkelhandel

Inzersdorf im Kremstal  
4560 Kirchdorf/Krems  
Telefon 23 56

**Gasthaus  
Edeltraud  
ZORN  
LAUTERBACH**

4560 KIRCHDORF

TEL. 07582 / 2014

**Ing. Herbert HAUSER**

**PLANUNG und  
AUSFÜHRUNG**

**SANITÄR-HEIZUNGS- und  
LUFTTECHNISCHER ANLAGEN**

**HAUSER**

4560 KIRCHDORF-KREMS  
TEL. 07582/2121 TELEX 2-319

# W. Michetschläger

Transporte  
Baggerungen  
Brennstoffe

**4653 Eberstalzell 58**

Telefon (07241) 8036

Beginn` den Tag mit einem Ei ...



**Franz REIFINGER**

A-4560 KIRCHDORF, Lauterbach 85  
Tel. 07582/3636

## WILDFUTTER

das Beste  
für Ihr Rot-,  
Reh-, Muffel- u.  
Damwild



Erzeuger:

# fixkraft

Zentrale: Werk Eberschwang, Aspach 4, 4906 Eberschwang  
Telefon (077 53) 2215-0, FS 027-548

Werk Enns, Industriehafengelände, 4470 Enns  
Telefon (072 23) 3232, 3231





**PARTNER DER  
HEIMISCHEN BEVÖLKERUNG**



**RAIFFEISENKASSE INZERSDORF**

**DAS LEISTUNGSSTARKE, ORTSVERBUNDENE GELDINSTITUT**



**RAIFFEISEN BAUSPAREN**

**Spezialisten beraten einfach besser**



**SERVICE  
STELLE**  
Raiffeisenbank



**Superprämie  
verhilft  
ZU  
55.000,-**

Fragen Sie die Bauspar-Spezialisten  
in den Raiffeisenbanken,  
wie jeder problemlos zu mehr als  
55.000,- Schilling kommt.  
Zu Ihrem Vorteil - damit  
Ihnen kein Schilling  
entgeht!



**RAIFFEISENKASSE INZERSDORF**

# Josef und Maria

Kremstaler  
Schilift  
Jausenstation

# Tretter

Lauterbach 28  
4560 Kirchdorf/Krems

KAUFHAUS

# TRENZINGER

*Gemischtwaren – Tabak-Trafik – Reiseproviant – Reiseandenken –  
Ansichtskarten – Flaschenbierhandlung – Textilien uvm.*

4560 Inzersdorf 192  
Telefon: 27 13

Bau- und Möbeltischlerei  
Bodenverlegung – Einbaumöbel  
JOKA-Erzeugnisse

# GEORG HUBER

4560 INZERSDORF 127, Telefon 29 20



A-4560 KIRCHDORF  
Stelermärker Straße 12  
Tel. 0 75 82 / 23 83

GAS - WASSER - HEIZUNG

# MADL

Gesellschaft m. b. H.

EINZELHANDEL MIT GAS-, WASSER-  
UND  
HEIZUNGSINSTALLATIONSMATERIAL

# ANTON PIROVITS Ges. m. b. H.

Kirchdorf 4560 Telefon 07582 / 2187  
Schotterwerk Telefon 07615 / 451

---

TRANSPORTE

BAGGERBETRIEB

SCHOTTERWERK

Wir übernehmen Schotterlieferung für Straßenbauten  
Erdaushubarbeiten mit Bagger und Raupe

Liefern prompt frei Haus alle Sorten gewaschenes  
Kiesmaterial zu günstigen Preisen

**Verlangen Sie ein unverbindliches Angebot**



... auch der Inzersdorfer Jägerchor  
wurde von TRACHTEN - PETER eingekleidet!

Suchen Sie das Besondere ...

Wir würden uns freuen, Sie fachkundig und  
freundlich beraten zu dürfen.

Ihr Spezialist für Damen- und Herren-Trachtenmode:

TRACHTEN - PETER  
Grubelnik & Co.

Hauptstraße 64  
4580 Windischgarsten  
Telefon 0 75 62 / 332



**GASTHAUS RÜHLER**  
Herrliche Fernsicht ins  
schöne „Kremstal“

**Karl und Josefine HUEMER**  
Lauterbach 12, 4560 Kirchdorf/Kr., Tel. 36 01

## Kremstaler Musikhaus

Josef Pöllhuber

Linzer Straße 10, 4560 Kirchdorf/Krems  
Tel. 07582 / 3615, Postfach 48

J. u. E. Almhofer **Eggenberger**  
**Jausenstation** **Bier**  
**TALLER**  
*300 Jahre*  
*Brautradition*

4643 Magdalenaberg 32 - Tel. 0 75 82 / 32 32





# Hochreiter

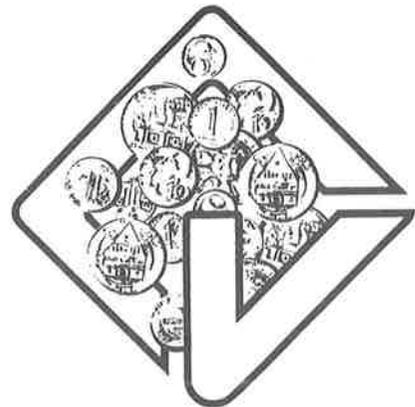
Landmaschinenhandel und -reparatur

PETTENBACH, Tel. 0 75 86/265, 721

Fil. KIRCHHAM, Tel. 0 76 19/20 17



- MF-GEBIETSVERTRETUNG
- LUCAS-Einspritzpumpen, Lichtmaschinen, -Starterdienst
- GROSSERSATZTELLAGER



Die Bank mit  
Kunden  vorrang

# VKB volkskredit bank

Kirchdorf, Hauptplatz 5

## „REH INS AUTO GELAUFEN!“

Herr Johann Ganglbauer, Sportlehrer:

*„Die Oberösterreichische  
hat rasch bezahlt –  
und wer schnell hilft,  
hilft doppelt.“*



Ober-  
österreichische   
Wechselseitige Versicherungsanstalt

# weingartner



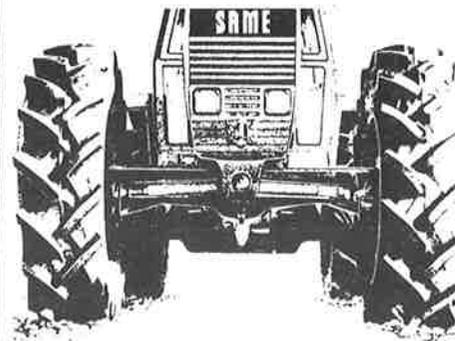
Gesellschaft m. b. H.  
LANDMASCHINEN UND KFZ  
A-4653 Eberstalzell, Spleldorf 41  
Telefon 072 41 / 80 31  
Ried/Tr., Telefon 075 88 / 261  
Scharnstein, Telefon 076 15 / 482

## Waffen-Schmidinger

FISCHEREI-STAHLWAREN  
SPRENGSTOFFVERSCHLEISS

4560 KIRCHDORF/KR.

STIERMÄRKERSTR. 37, TEL. 075 82 / 23 21



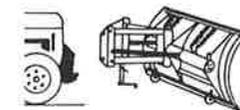
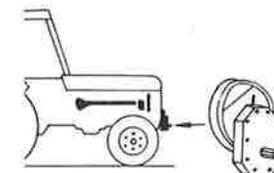
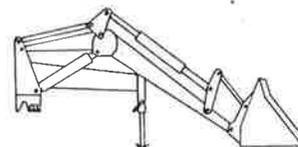
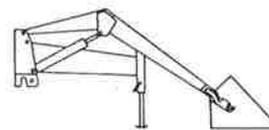
Denn von S A M E kommt  
das erfolgreichste Vierrad-  
Antriebs-System der Welt  
mit längster Erfahrung!

## Alois Bittendorfer

S A M E - Fachwerkstätte  
Hydrac - Geräte

Magdalenenberg 45  
4643 Pettenbach, Telefon 28 10

# HYDRAC





**Oberbank**  
Kirchdorf a.d. Krens

**PARTNER FÜR ALLE  
LAGERHAUSEGENOSSENSCHAFT  
KIRCHDORF/KREMS**

Preisgünstiger Lieferant für:  
Lw. Bedarfsartikel, Baustoffe, Brennstoffe, Treibstoffe und Heizöle

**Verkaufsstellen in:**

Pettenbach Tel. 07586/226	Steinbach/Zbg. Tel. 07582/288
Grünburg Tel. 07257/266	Spital/P. Tel. 07563/637
Mölln Tel. 07584/237	Hinterstoder Tel. 07564/387
Roßleithen Tel. 07562/213	Schlierbach Tel. 07582/3183
Zentrale Kirchdorf/Krems Tel. 07582/2991 - 2992	

**Offizielle Steyr-Vertragswerkstätte:**

Kirchdorf Tel. 07582/2993	Mölln Tel. 07584/571
Landmaschinen und Kfz.-Reparatur	



**LAGERHAUS**  
NAH-FÜR ALLE DA



**TAXI**  
BETRIEBSAUSFLÜGE  
VEREINSFAHRTEN  
ÜBERLANDFAHRTEN  
MIT MOD. REISEBUSSEN  
VON 8 - 54 SITZE

**Modern reisen**  
**Busreisen**

JOSEF  
**ECKERSTORFER**

TAXI u. AUTOBUSUNTERNEHMEN  
A-4580 WINDISCHGARSTEN Tel. 07562 / 330

OBST · GEMÜSE · SÜDFRÜCHTE

**GRABMAYR**

4070 EFERDING, Oberrudling 18  
TELEFON 0 72 72/86 85

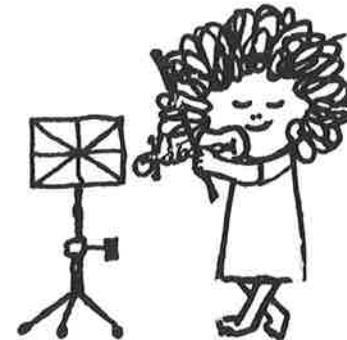
**R** *Josef u. Herta Müller*

**Tapezierer  
Raumausstatter  
Meisterbetrieb**

TAPETEN  
VORHÄNGE  
KÄRNIESEN  
BODENBELÄGE  
BETTFEDERNREINIGUNG  
BETTWAREN  
JALOUSIEN  
MARKISEN

4643 Pettenbach 183  
07586 / 277

WAS WIR MACHEN,  
IST KEINE KUNST.  
ABER DAMIT  
FÖRDERN WIR SIE.



**S**parkasse

**Kirchdorf - Kremsmünster - Windischgarsten**

**E I G** - IMMER BEREIT

Stark- und Schwachstrominstallationen  
Beratung – Planung – Ausführung

Kundendienst  
Radio- und Fernsehtechnik  
Elektro-Haushaltsgeräte

**E I G** ELEKTRO - INSTALLATIONEN  
HOFMANN Gesellschaft m. b. H.

Kirchdorf, Hinterstoder, Molln, Spital/P., Windischgarsten



**PHILIPS**  
**Alles klar!**



### **Philips Beobachtungssysteme**

- wollen Sie in Ihrem Geschäft Ihre Kunden im Auge behalten
  - wollen Sie im Stall überwachen, ob Ihre Kuh kalbt
  - oder wollen Sie Ihren Hauseingang überblicken
- EINE PHILIPS-BEOBACHTUNGSANLAGE HILFT IHNEN DABEI

Kamera samt Fernsehgerät gibt es bereits ab **S 6.990,-**

Diese Anlage ist leicht montierbar und gibt Ihnen die gewünschte Sicherheit.

Die gute Idee: **E I G**

Kirchdorf · Hinterstoder · Molln · Spital a. P. · Windischgarsten